

Staats-Anleihen.		Geld	Barre	Grundentf.-Obligationen		Geld	Barre	Diverse Lose		Geld	Barre	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Barre	Industrie-Actien		Geld	Barre
1844er Rente in Noten		83.55	83.75	(für 100 fl. C.M.).				(per Stück).				(per Stück).				(per Stück).			
1844er 4% Staatslose		139.90	140.10	5% galizische		104.50	105.20	Creditleose 100 fl.		187.00	188.00	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		228.00	228.50	Baugel., Allg. Dst. 100 fl.		87.50	88.50
1860er 5% Staatslose		142.50	143.00	5% mährische		109.25	110.25	Clary-Lose 40 fl.		145.00	146.00	Alfred-Human. Bahn 200 fl. S.		197.85	198.25	Egghier Eisen- und Stahl-Fab.		178.75	179.25
1860er 5% Staatslose		142.50	143.00	5% Krain und Küstenland		108.00	109.00	Laidacher Bräm.-Anleihe 20 fl.		25.50	26.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		204.00	205.00	in Wien 100 fl.		182.00	183.00
1864er Staatslose		146.00	147.00	5% niederösterreichische		109.50	110.25	Öfener Lose 40 fl.		63.50	64.50	Westbahn 200 fl.		319.00	321.00	Eisenbahn-Wiedg., erste 80 fl.		92.00	94.00
5% Dom.-Anleihe 120 fl.		179.75	180.25	5% steirische		104.75	105.25	Roth. Kreuz, Dst. Gef. v., 10 fl.		21.50	22.50	Büschelbacher Gef. 500 fl. C.M.		880.00	890.00	Eisenbahn-Wiedg., zweite 80 fl.		92.00	94.00
5% Dom.-Anleihe 120 fl.		183.00	184.00	5% kroatische und Slavonische		104.50	105.00	Salz-Lose 40 fl.		21.50	22.50	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.		400.00	402.00	Eisenbahn-Wiedg., dritte 80 fl.		92.00	94.00
5% Dom.-Anleihe 120 fl.		154.20	155.00	5% siebenbürgische		104.75	105.25	St.-Genoisi-Lose 40 fl.		65.50	66.50	Dessert. 500 fl. C.M.		400.00	402.00	Eisenbahn-Wiedg., vierte 80 fl.		92.00	94.00
5% Dom.-Anleihe 120 fl.		111.55	111.75	5% Temeser Banat		104.75	105.25	Waldbreit-Lose 20 fl.		65.25	66.25	Drau-Gef. (H. B.) 200 fl. S.		194.00	195.00	Eisenbahn-Wiedg., fünfte 80 fl.		92.00	94.00
5% Dom.-Anleihe 120 fl.		99.75	99.95	5% ungarische		104.75	105.25	Windheim-Lose 20 fl.		44.00	45.00	Dyr-Boden. Gef. 200 fl. S.		454.00	456.00	Eisenbahn-Wiedg., sechste 80 fl.		92.00	94.00
Garantirte Eisenbahn-Schuldverschreibungen.				Andere öffentl. Anleihen.				Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuldversch. d. Bodencreditanstalt		17.00	18.00	Herrn. Nordwestbahn 200 fl. Silber		228.00	228.50	Eisenbahn-Wiedg., siebente 80 fl.		92.00	94.00
Wienerbahn in G. steuerfrei		127.00	128.00	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		126.25	126.75	Bank-Actien				Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., achte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		115.30	115.90	Donau-Reg. Anleihe 1878		106.75	107.00	(per Stück).				Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., neunte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		103.50	104.00	Anleihen d. Stadt Wien		110.00	110.50	Anglo-Def. Bank 200 fl. 60% C.		123.10	123.40	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., zehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		237.50	238.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105.50	106.00	Bankverein, Wiener 100 fl.		109.00	109.25	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., elfte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		216.00	217.00	Bräm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		148.25	149.50	Öb.-Anst. Dst. 200 fl. C. 40%		286.25	287.00	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., zwölfte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		207.00	207.50	Hörtenbau-Anleihen verlos. 5%		95.50	96.50	Öb.-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.		304.50	305.00	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., dreizehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		116.25	117.00	Pfandbriefe				Creditbank, Allg. ung. 200 fl.		311.25	311.75	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., vierzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		122.75	123.25	(für 100 fl.).				Depositenbank, Allg. 200 fl.		189.00	189.50	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., fünfzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		97.40	98.00	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		121.50	122.00	Escompte-Ges. 200 fl.		537.00	543.00	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., sechzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		93.50	94.00	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Giro- u. Cassenb., Wiener 200 fl.		196.00	200.00	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., siebenzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		102.25	102.45	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Hypothekensb., Dst. 200 fl. 25% C.		70.00	71.00	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., achtzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		94.40	94.60	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., neunzehnte 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		146.00	146.50	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., zwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		99.30	100.00	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., einundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		120.00	120.25	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., zweiundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		99.85	100.15	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., dreiundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		141.50	142.50	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., vierundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		140.50	141.50	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., fünfundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00
Karl-Ludwig-Bahn in Silber		129.75	130.25	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Höhenr. allg. Dst. 4% C.		100.70	101.35	Herrn. ungar. Bank 600 fl.		230.25	230.75	Eisenbahn-Wiedg., sechsundzwanzigste 80 fl.		92.00	94.00

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 69.

Dienstag den 26. März 1889.

Nr. 3276.

Kundmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche der Rinder durch fremdländische Schweine in den Bezirk Bruck a. M. eingeschleppt worden ist, und auch in den Bezirken Leoben, Graz, Umgebung und Stadt Graz und Deutschlandsberg aufgetreten ist und immer mehr an Ausbreitung gewinnt, hat die k. k. Statthalterei in Graz mit Kundmachung vom 14. März l. J. Anordnung der Weiterverbreitung derselben im Bezirke zur Kundmachung vom 22. März 1888, Z. ad 6091, bis auf weiteres Folgendes anzuordnen befunden:

- 1.) Für alle Transporte von Schweinen ohne Unterschied der Provenienz sowie für Schweine, welche auf dortländische Viehmärkte gebracht werden, sind ordnungsmäßige Viehpässe, beziehungsweise Gesundheits-Certificate, beizubringen;
- 2.) der Verkauf von Schweinen im Umhergehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus ist verboten;
- 3.) Uebertretungen dieser Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Laibach am 21. März 1889.
R. I. Landesregierung.

(1284)

Kundmachung.

Vaut Mittheilung der k. k. steiermärkischen Statthalterei vom 9. März l. J., Z. 5091, ist die Maul- und Klauenseuche der Rinder in Steiermark in den Ortsgemeinschaften Kapellen, Märzschlag, Spital a. S., Langenwang, Feistritz und Ganz des Gerichtsbezirkes Märzschlag und in den Orten Krieglach und Mitterdorf des Gerichtsbezirkes Krieglach, politischer Bezirk Bruck a. M., zum Ausbruche gekommen, und ist dieser Ausbruch auf die Einbringung einer verseuchten Schweineherde aus Niederösterreich zurückzuführen.

Demzufolge wurden im Sinne des § 26 des Gesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35, und der Durchführungsverordnung zu diesem Paragraphen vom 8. December 1886, R. G. Bl. Nr. 172, die Gerichtsbezirke Märzschlag und Krieglach des politischen Bezirkes Bruck a. M. als verseuchter Landstrich erklärt, und wurde der Abtrieb und die Ausfuhr von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen aus diesen Bezirken sowie der Eintrieb und die Einfuhr der genannten Thiere in dieselben, mit Ausnahme des Durchzugsverkehrs auf der Eisenbahn, jedoch ohne Ein- oder Ausladung innerhalb dieser Bezirke, ferner die Abhaltung von Viehmärkten, mit Ausnahme der Pferdewerke, in diesen Bezirken bis auf weiteres verboten.

Nr. 3094.

Uebertretungen dieser Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, bestraft.

Des weiteren wurden die Viehbesitzer, Viehbeschauber, Thierärzte und Gemeindevorsteher unter Hinweis auf die Bestimmungen des obcitirten Gesetzes vom 24. Mai 1882 an die Verpflichtung zur unverweilten Anzeige jeder ansteckenden Thierkrankheit oder jedes sich ergebenden Verdachtes einer solchen erinnert.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach am 15. März 1889.

R. I. Landesregierung für Krain.

(1145) 3—2 Nr. 18.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungscommission am 6. Mai l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zu-

lässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schuleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und, sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerber zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. April l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 6. Mai

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hiesigen bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 15. März 1889.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

Eine schöne Wohnung

2—1

in der Maria-Theresienstrasse Nr. 10, II. Stock, gassenseits gelegen, mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzlege zu vermieten. — Anzufragen daselbst.

(1200) 3—1

Curatorsbestellung.

Nr. 2274.

Vom k. k. Bezirksgericht Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß den Anton und Johann Bobek, resp. deren Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, ein Curator ad actum in der Person des Dr. Georg Buchs, k. k. Notar in Gurkfeld, bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Realoffertbescheid vom 14. Februar 1889, Z. 1341, zugestellt wurde.

R. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten März 1889.

(1174) 3—1

Curatorsbestellung.

Nr. 454.

Den Tabulargläubigern der Realitäten des Jakob Malovrh von Gerenth Jereb, Maria Anna Korce, Martin Jentin Behar, Franz Golob, Matthäus Jurca, Johann Malovrh, Maria Korce, alle von Gerenth, und rücksichtlich auch

ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, ist über die Klage auf Anerkennung der Verjährung mehrerer auf obigen Realitäten haftenden Sackposten Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. I. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Jänner 1889.

(1173) 3—1 Nr. 5192.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Loitsch ist folgenden Personen unbekannten Aufenthaltes und rücksichtlich auch ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, als: Maria Gencur, verehel. Birsa von Triest, Maria Svigeli, verehel. Gruha von Bitna, Johann Grebenc, Jakob Bicič, Josef Osaben, alle von Birknitz, Maria Mader, Gregor Jurca, Alois Mahnič, alle von Planina, Anton Belasti von Görz, Vara Gorskels von Fium

(1263) 3—2 Nr. 2778.
Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die exec. Versteigerung der dem Johann Bizjak von Koritno gehörigen, gerichtlich auf 751 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 9 der Catastralgemeinde Koritno bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März

und die zweite auf den

4. Mai 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtssitze des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. Februar 1889.

(1264) 3—2 Nr. 2994.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Anton Jalovec von Šutna Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1443 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 176 ad Catastralgemeinde Hl. Kreuz sammt dem auf 16 fl. 17 kr. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März

und die zweite auf den

27. April 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei des k. k. Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 26. Februar 1889.

(850) 3—3 Nr. 1107.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekanntgegeben, daß über Ansuchen des Anton Hocevar von Bründl pcto. 62 fl. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. December 1887, Z. 11.332, auf den 10ten März 1888 angeordnete, hien aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. März 1888, Z. 2236, mit dem Reassumierungsrechte fiktive zweite executive Feilbietung der Maria Pirce von Unter-Aplenik Nr. 6 eigenthümlichen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 508 der Catastralgemeinde Ravno und des auf 12 fl. bewerteten fundus instructus reassumiert und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

6. April 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet, und daß den Tabulargläubigern Josef Hofmeister, resp. dessen Erben, alle unbekannten Aufenthaltes, Herr Doctor Georg Pucko, k. k. Notar in Gurk-

feld, zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 7. Februar 1889, Z. 1107, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7ten Februar 1889.

(1190) 3—2 Nr. 1998.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Braune von Gottschee (durch den Nachhaber Mathias Buchse von dort) die executive Versteigerung der dem Johann Stufelj von Berstove gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. 10 kr. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 504 der Catastralgemeinde Winkel und Einl.-Nr. 27 der Catastralgemeinde Weinberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. April

und die zweite auf den

17. Mai 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen Erlag des 10proc. Badiums hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1889.

(1254) 3—1 St. 1154.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Lovrenca Lupnika iz Dobrave dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Bizjanu iz Zaklanca lastnega, sodno na 1240 gld. cenjenega zemljišča vložni stev. 15 in 16 katastralne občine Zaklanec, ter se določujeta róka na dan

2. aprila in

4. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 14. februvarja 1889.

(1255) 3—1 St. 658.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Martina Perkota iz Brezovice dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Meletu iz Zavrha lastnega, sodno na 2865 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 420 katastralne občine Borovnica, ter se določujeta róka na dan

6. aprila in

11. maja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. januarja 1889.

(1244) 3—1 St. 5545.

Oklic.

Neznano kje bivajočima Marjeti in Ursi Dobrave iz Črnuč, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je zoper nje vložil Peter Dobrave iz Črnuč tožbo *de praes.* 6. marca 1889 zaradi priznanja zastaranja pri zemljišči vložna št. 44 katastralne občine Črnuče zavarovanih terjatev pcto. 85 gld. in dovoljenja vknjižbe izbrisa zastavne pravice, ter je o tej tožbi dan za skrajšano razpravo določen na

2. aprila 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Tožencem imenoval se je Matevž Čebašek iz Črnuč kuratorjem *ad actum*, s katerim se bode razpravljalo, ako si toženci ne imenujejo družega zastopnika.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. marca 1889.

(1233) 3—1 Nr. 1286.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Maurović (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Anton Offat von Slanskilaz gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 48 ad Catastralgemeinde Fara vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den 10. April 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Februar 1889.

(1206) 3—1 Nr. 231.

Executive Besitz- und Genußrechte = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Herrn Dr. Eduard Deu) die executive Feilbietung der dem Michael Sušelj von Narein gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 20 fl. geschätzten Besitz- und Genußrechte auf die Bauparcelle Nr. 10/3 der Catastralgemeinde Narein nebst darauf erbautem Hause Nr. 80 auf Grund des Kaufvertrages vom 22. Juni 1876 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. April

und die zweite auf den

23. April 1889,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei zu Adelsberg mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen fögliche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Jänner 1889.

(1256) 3—2 St. 514, 515, 553, 651.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbe: 1.) Matije Kostelca iz Slamne Vasi št. 12; 2.) Janeza Klemenčiča iz Semiča št. 25; 3.) Marte Juric iz Doljan št. 7 in Marije Keseric iz Kesar št. 4 (*ad* 1. do 3. po Franu Stajerji) in 4.) Jure Starca iz Božjakovega št. 37, — proti: *ad* 1.) Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi št. 18 zaradi odpisa parc. stev. 1320, 1354 in 1356 od zemljišča vložna št. 37 katastralne občine Slamna Vas; *ad* 2.) Flans Kirsche iz Vimola zaradi priposestovanja k zemljišči vložna št. 296 katastralne občine Semič pripisane parcele št. 2543; *ad* 3.) Petru Niki in Marku Damjanoviću iz Drag št. 4 zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 210 katastralne občine Bušinja Vas in *ad* 4.) Martinu Starcu iz Božjakovega št. 37 pcto. 350 gld. razprava v skrajšanem postopku na dan

29. marca 1889

odločila, in so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča tožencev na njihovo nevarnost in troske skrbnikom postavljenim *ad* 1. Marku Geršiću iz Bojanje Vasi, *ad* 2. Janezu Ivanetiću iz Vrtače in *ad* 3. in 4. g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročila.

Toženci naj se omenjeni dan sami tu oglasé ali pooblaščenca naznanijo ali pa svoja pisma o pravem času skrbniku vroče.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. januarja 1889.

(1227) 3—2 Nr. 1451.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Josef Höglger von Schallendorf gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 272 ad Seele bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

15. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten März 1889.

(1228) 3—2 Nr. 1062.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Anton Marjetić von Oberstil gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 ad Stril bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

8. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1889.

(1230) 3—2 Nr. 1517.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Witsch von Kostern die executive Versteigerung der den Andreas und Magdalena Fink von Kostern gehörigen, gerichtlich auf 897 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 27 ad Kostern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. April

und die zweite auf den

15. Mai 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. März 1889.

Nr. 758.

Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannten Jakob Zunder (Sohn) und dessen unbekannten Erben und Nachfolgern erinnert:
Es habe wider dieselben Josef Stembou, Grundbesitzer in Tomačevo St.-Nr. 21, die Klage de praes. 20. Jänner d. J., 3. 758, peto. Auerkennung der Erfindung der aus der Ackerparcette Nr. 424 bestehenden Realität Einlage-3. 303 der Katastralgemeinde Petersvorstadt hiergerichts eingebracht, worüber denselben Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum aufgestellt und die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den
8. April 1889
vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordnet wurde.

Den Beklagten wird erinnert, daß sie zur Verhandlung entweder selbst oder durch einen Vertreter zu erscheinen oder dem aufgestellten Curator ad actum ihre Rechtsbehelfe mitzutheilen haben, widrigenfalls die Sache mit dem Curator ad actum allein verhandelt und, was Rechtens ist, erkannt werden würde.
Laibach, am 22. Jänner 1889.

St. 1664.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Dne 1. aprila 1889
dopoludne ob 9. uri vrsila se bode v Trnovem hišna št. 18 in 26 inventura in prostovoljna prodaja zapuščine po dne 24. februvarja 1889 umrlem Maksu Jenkotu iz Trnovega, obstojeta iz

pohištva in štacunskega blaga

ter se bodo one zapuščinske reči, katere se ne dajo hraniti, prodale tudi pod cenitveno vrednostjo.
Na Dunaji, II., Brigtni trg, bivajočemu zapustnika polubratu Antonu Rupnikom ter nepoznanim zapuščinskim upnikom in drugim vdeležencem postavil se je gospod Franc Beniger, notarnik v Trnovem, skrbnikom

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 14. marca 1889.

St. 98, 99, 136, 245, 246, 247, 252, 253, 254, 255, 256, 750, 861, 862, 863, 864, 917, 918, 919, 1214.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Mihi Kastelicu iz Dolge Njive;
- 2.) Martinu Ovniku iz Vrhovega;
- 3.) Matiji Tomecu iz Javorja;
- 4.) Martinu Povsetu iz Preske;
- 5.) Jakobu Selanu iz Cerovca;
- 6.) Martinu Verbajsu iz Cerovca;
- 7.) Jakobu Mohorju iz Volavljega;
- 8.) Antonu Mohorju iz Volavljega;
- 9.) Juriju Galetu iz Volavljega;
- 10.) Antonu Mohorju iz Volavljega;
- 11.) Jakobu Ostrežu iz Volavljega;
- 12.) Ignaciju Stermoletu iz Gorenjih Prapreč;
- 13.) Juriju Vidgaju iz Male Preske;
- 14.) Antonu Vidgaju iz Poljan;
- 15.) Jakobu Kirju iz Preske;
- 16.) Matiji Sirku iz Lupince;
- 17.) Marjeti Vidgaj iz Preske;
- 18.) Marjeti Vidgaj iz Preske;
- 19.) Matiji Zidarju iz Preske in
- 20.) Antonu Flisku, po domače Koter iz Marskega, oziroma njihovim dedičem in pravnim naslednikom, zdaj vsi neznanega bivališča in bivanja,

a) da so pri tem sodišči vložili lastninske pridobljene pravice potom dedenja do zemljišč, vpisanih v zemljiških knjigah, in sicer:
ad 1.) Ignacij Kastelic iz Zubne de praes. 7. januvarja 1889, št. 98, vložna št. 72 katastralne občine Poljane;

ad 2.) Jožef Oven iz Vrhovega, okraja Zatiskega, de praes. 7. januvarja 1889, št. 99, vložna št. 143 katastralne občine Poljane;

ad 3.) Franc Zavrl iz Javorja de praes. 9. januvarja 1889, št. 136, vložna št. 453 katastralne občine Moravče;

ad 4.) Jarnej Dimnik iz Lupince de praes. 12. januvarja 1889, št. 245, vložna št. 35 katastralne občine Liberga;

ad 5.) Matija Kastelic iz Cerovca de praes. 12. januvarja 1889, št. 246, vložna št. 81 katastralne občine Jablanica;

ad 6.) Matija Kastelic iz Cerovca de praes. 12. januvarja 1889, št. 247, vložna št. 82 katastralne občine Jablanica;

ad 7.) Jožef Koščak iz Volavljega de praes. 12. januvarja 1889, št. 252, vložna št. 198 katastralne občine Volavlje;

ad 8.) Matija Jerant iz Volavljega de praes. 12. januvarja 1889, št. 253, vložna št. 194 katastralne občine Volavlje;

ad 9.) Anton Gale iz Volavljega de praes. 12. januvarja 1889, št. 254, vložna št. 72 katastralne občine Volavlje;

ad 10.) Janez Ferjan iz Volavljega de praes. 12. januvarja 1889, št. 255, vložna št. 196 katastralne občine Volavlje;

ad 11.) Jožef Ostrež iz Volavljega de praes. 12. januvarja 1889, št. 256, vložna št. 223 katastralne občine Volavlje;

ad 12.) Jožef Stermole iz Prapreč (zastopan po g. Stanku Pirnatu, c. kr. notarji v Zatičini) de praes. 23. januvarja 1889, št. 750, vložna št. 224 katastralne občine Poljane;

ad 13.) Marija Tomažič iz Male Preske de praes. 26. januvarja 1889, št. 861, vložna št. 117 katastralne občine Poljane;

ad 14.) Marija Tomažič iz Male Preske de praes. 26. januvarja 1889, št. 862, vložna št. 282 katastralne občine Poljane;

ad 15.) Ursula Praznik iz Viniga Vrha in Anton Praznik iz Oblegorice (kot varuha ml. Ignacija Praznika) de praes. 26. januvarja 1889, št. 863, vložnih št. 70, 106, 107 in 108 katastralne občine Poljane;

ad 16.) Janez Sirk iz Lupince de praes. 26. januvarja 1889, št. 864, vložna št. 215 katastralne občine Liberga;

ad 17.) Franc Koren iz Preske de praes. 29. januvarja 1889, št. 917, vložna št. 95 katastralne občine Poljane;

ad 18.) Franc Koren iz Preske de praes. 29. januvarja 1889, št. 918, vložna št. 283 katastralne občine Poljane;

ad 19.) Franc Koren iz Preske de praes. 29. januvarja 1889, št. 919, vložne št. 93, 94, 97 in 98 katastralne občine Poljane;

ad 20.) Martin Polše iz Sent Martina de praes. 9. februvarja 1889, št. 1214, vložna št. 176 katastralne občine Liberga, —

b) da se je na te tožbe določil dan, in sicer na one ad 1.) do 10.) obravnavni rok v dan

9. aprila 1889

na 9. uro dopoludne in na one od 11.) do 20.) obravnavni narók v dan

23. aprila 1889

na 9. uro dopoludne pri tem sodišči z dostavkom § 18. skrajšanega postopka,

c) da se je zatožencem postavil kuratorjem ad actum g. Luka Svec, c. kr. notar v Litiji, s katerim se bode obravnavalo, ako si zatoženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. februvarja 1889.

(1151) 3—3 St. 567, 608, 621, 661, 850, 851, 856, 857, 905, 1055, 1056, 1100, 973, 1144.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja vsem, katere zanima, sledeče:

1.) Janez Sever iz Martinje Vasi st. 22 je vložil tožbo de praes. 29. januvarja 1889, št. 567, proti Mariji Sever od tam;

2.) Marija Ceglar iz Metnaja st. 11 je vložila tožbo de praes. 30. januvarja 1889, št. 608, proti Antonu Severju od tam;

3.) Katarina Jeršin iz Višnje Gore st. 19 je vložila tožbo de praes. 31. januvarja 1889, št. 621, proti Janezu Slapničarju iz Višnje Gore st. 21;

4.) Jože Oven iz Štehaje Vasi st. 5 je vložil tožbo de praes. 4. februvarja 1889, št. 661, proti Jakobu Ovnu, Jožefu Špendalu in Jožefu Pencu iz Martinje Vasi;

5.) Jera in Anton Perjatelj iz Žalne sta vložila tožbo de praes. 12. februvarja 1889, št. 850, proti Francetu Tišanu, Dominiku Romerju iz Ljubljane, Mariji in Antonu Perjatlu, Valentinu Plajwajsu, Francetu Ceglarju in Antonu Tomšiču iz Zatičine;

6.) Anton Anžlovar iz Martinje Vasi je vložil tožbo de praes. 11. februvarja 1889, št. 851, proti Martinu Markoviču od tam;

7.) Lesjak Janez iz Virja je vložil tožbo de praes. 13. februvarja 1889, št. 856, proti Janezu Struni iz Virja;

8.) Ignacij Ilovar iz Temenice je vložil tožbo de praes. 13. februvarja 1889, št. 857, proti Janezu Ogrincu in Francetu Pencu;

9.) Anton Planinsek iz Zagorice st. 7 je vložil tožbo de praes. 14. februvarja 1889, št. 905, proti Jožefu Germu iz Vel. Dola st. 87;

10.) Anton Kek iz Vel. Loke st. 3, okraj Trebnje, je vložil tožbo de praes. 20. februvarja 1889, št. 1055, proti zamrlemu Janezu Klemenčiču;

11.) Martin Štepec iz Pluske pri Občini, okraj Trebnje, je vložil tožbo de praes. 20. februvarja 1889, št. 1056, proti zamrlemu Jakobu Štepcu iz Občine;

12.) Miha Škubic iz Male Dobrave st. 1 je vložil tožbo de praes. 21. februvarja 1889, št. 1100, proti Jožefu in Jeri Škubic od tam;

13.) Terezija Hrovat, omožena Fajdiga, iz Temenice je vložila tožbo de praes. 18. februvarja 1889, št. 973, proti neznanu kje v Ameriki bivajočemu Damijanu Hrovatu iz Krke;

14.) Jože Jevnikar iz Blejga Vrha je vložil tožbo de praes. 24. februvarja 1889, št. 1144, proti Jakobu in Ani Jevnikar.

Vse te tožbe, glaseče se na priznanje lastninske pravice potom priposestovanja in zastaranja terjatev:

ad 1.) pri vložni št. 57 katastralne občine Vrhe zaradi 300 gld.;

ad 2.) zaradi 52 gld. 50 kr.;

ad 3.) zaradi lastninske pravice pri vložni št. 69 katastralne občine Višnja Gora;

ad 4.) zaradi priposestovanja lastninske pravice pri vložnih št. 9, 10 in 30 katastralne občine Prapreče;

ad 5.) zaradi terjatev 240 gold., 100 gld., 135 gld., 40 gld., 20 gld. pri vložni št. 106 katastralne občine Velika Loka;

ad 6.) zaradi priposestovanja vložna št. 28 katastralne občine Prapreče;

ad 7.) zaradi priposestovanja do vložne št. 201 katastralne občine Zatičine;

ad 8.) zaradi zastaranja terjatev pri vložni št. 5 katastralne občine Temenica v znesku 500 gld., 18 gld. 9 1/2 kr.;

ad 9.) zaradi lastninske pravice do parcelne št. 708 gojzd. katastralne občine Štehaja Vas;

ad 10.) zaradi lastninske pravice vložna št. 81 katastralne občine Prapreče;

ad 11.) zaradi lastninske pravice do vložne št. 98 katastralne občine Prapreče;

ad 12.) zaradi zastaranja terjatev 100 gld. in 100 gld. pri vložni št. 26 katastralne občine Dobrava;

ad 13.) zaradi zastaranja terjatve v znesku 260 gld.;

ad 14.) zaradi zastaranja terjatev pri vložni št. 27 katastralne občine Blečji Vrh v znesku 50 gld. in 170 gld.

Vsled teh tožeb se je za sumarno obravnavo odločil dan na

5. aprila 1889

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči pod nasledki § 18. sumarnega patenta.

Ker ni znano, kje da bivajo toženi, oziroma njihovi pravni nasledniki, se je postavil za kuratorja za tožbo ad 1, 2, 5, 7, 9, 12, 14 Franc Mulij iz Zatičine, ad 3 Anton Štepec iz Višnje Gore, ad 4, 6, 10 in 11 Franc Smolič iz Prapreč, ad 8 Anton Lokar iz Subrač, ad 13 Anton Poljane iz Gabrovšice v njih zastopanje in njih nevarnost in troške.

Pozivljejo se tedaj toženi, priti k gori razpisani obravnavi ali naznaniti dotje njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inace se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. februvarja 1889.

(1168) 3—3

Nr. 1063.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird: 1.) dem Paul Podbevšek, Andreas Frihar, Johann, Barbara, Gertraud und Josef Potrato, Matthäus Gladnik, Florian Burtelca, Theresia Frihar, Johann Ubovč, Josefa und Simon Zelan; 2.) Kaspar Frihar; 3.) Georg Kuhar, Antonia Uranfar, Apollonia Brandella; 4.) Peregrin Emerajc, Agnes Rajbič, Josef und Franz Tischow'sche Wasse, Agnes Emerajc, Martin Polanšek, Jakob Boncar, Agnes Emerajc geb. Brvar, Lucia Poznič'sche Erben; 5.) Primus und Elisabeth Slapar; 6.) Gertraud Peterlin und Maria Richter; 7.) Alfg. Katharina und Ursula Pipan, beziehungsweise deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte: ad 1.) Bartholmä Rosmatin von Ternovec bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 165 der Katastralgemeinde Goldenfeld; ad 2.) Anton Frihar von dort bezüglich der für denselben bei den Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 114 und 117 der Katastralgemeinde Goldenfeld; ad 3.) Johann Uranfar von Kragen bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 138 der Katastralgemeinde Kragen; ad 4.) Johann Poznič von Gradiše bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 10 der Katastralgemeinde Untertosej; ad 5.) Andreas Slapar von Ternovec bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 130 der Katastralgemeinde Goldenfeld; ad 6.) Maria, Ignaz, Anna, Francisca und Franz Lipovšek von Videm bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 54 der Katastralgemeinde Lufowitz; ad 7.) Anton Pipan von Selo bezüglich der für dieselben bei der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 20 der Katastralgemeinde Lufowitz — pfandrechtlich haftenden Forderungen und Rechte die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung derselben hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

9. April 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Ruß von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten März 1889.

Fichtensamen per Kilo 85 kr.,
Tannensamen per Kilo 25 kr.,
Korb-Weidenstecklinge, per mille 1 fl. 50 kr.,
 offeriert, so lange der Vorrath ausreicht:
Leo Graf Auersperg'sches Forstamt zu Hammerstiel
 Post Brunnendorf bei Laibach. (1291) 8-1

Vielfach prämiert, Wien, Paris, Sidney, Melbourne, Linz etc.
 Die billigsten und bewährtesten

Sodawasser-Apparate

Syphons ausgezeichneter Construction in gesetzlicher und in blei-
 freier Qualität mit besonderen Erneuerungen. Complete Ein-
 richtungen von Sodawasser-Fabriken und Trinkhallen



liefert die k. k. landespriv. (813) 10-9
chir. Spritzen-, Sodawasser-Apparate- und Syphon-Fabrik von
CARL POCHTLER, Wien, VII., Kaiserstrasse 87.
 Export nach allen Ländern der Erde. — Illustrierte Kataloge gratis und franco.

FRANZ-JOSEF-Bitterquelle, vorzügliches ab-
 führendes Mineralwasser. Budapest
 1885: grosse Medaillen für Fort-
 schritt, Export, Concurrenzfähigkeit. — Käuflich überall.
 Die Direction, Budapest. (517) 5-3

Erklärung.

Gegenüber allen gegentheiligen Gerüchten erklären wir, dass eine Einstellung unseres Fabriksbetriebes nicht beabsichtigt ist und unsere p. t. Kunden in allen Artikeln, welche wir bisher erzeugten, auch fernerhin bedient werden können.

K. k. priv. Fürst von Auersperg'sche Guss-
 und Schmiede-Eisenwaren-Fabrik zu Hof
 in Krain. (1210) 3-3

Möbel.

Tische, Kleider- u. Waschkasten, Bettstätte u. a. werden **billigst verkauft** im Hause **Burgstallgasse Nr. 7**, über den Hof, im I. Stocke. Ansicht vormittags. (1290) 3-1

Für ein krankes 6jähriges Kind
 wird ein

Fahrstuhl

zu kaufen gesucht. — Anbote wolle man an die Expedition dieser Zeitung gelangen lassen. (1213) 3-3

Ein junger Beamter wünscht ein ruhiges, liches (1265) 3-2

möbliertes Zimmer

bis längstens 1. April zu beziehen; gleichzeitig volle **Verköstigung** erwünscht. — Gef. Anträge unter «G. V.» an die Administration dieser Zeitung.

Ein guter

Marqueurposten

ist in einem hiesigen Kaffeehause **sofort zu besetzen**. — Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (1214) 3-3

(1133) 3-1

St. 362.

Izrek.

Vsled prošnje Marijete Jakša iz Nestople Vasi in drugih dovolil se je postopek, da se Jože Pečaver iz Stranske Vasi št. 9 okraja Črnomaljskega mrtvim proglasi, ker je že čez 30 let nepoznatega bivališča, ter se je nahajal pred 31 leti v Ameriki med divjaki.

Pozivlje se, naj se sodišču, ali skrbniku Janezu Pečaverju iz Stranske Vasi štev. 9 poroči, kar se vé o pogrešanju.

Ob enem se zglaši, da se bode o prošnji, naj se Jože Pečaver mrtvim proglasi, izdala razloka, ko preteče leto dnij in da mine izročni rok z

1. majem 1890.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem dne 5. marca 1889.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte
 elegant ausgestattet stets vorrätig bei
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
 Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

(117) 12-3

Feilbietungs-Edict.

Infolge Bewilligung des hochlöblichen k. Gerichtshofes in Agram als Concursinstanz wird am 11. April 1889 und die darauffolgenden Tage täglich um 9 Uhr vormittags in der Villa Kallabar in Prekrižje bei Agram öffentliche Versteigerung der in die Concursmasse der Verlassenschaft nach Ferdinand Kallabar in Agram gehörigen Mobilien stattfinden, u. zw.: verschiedener **Hausgeräthe, Gebinde, Gasthauseinrichtung, Bettzeug, Kleider und diverse Utensilien** u. s. w. — Gleichzeitig werden bei derselben Licitation die, sowohl in der gedachten Villa als in den Kellerräumlichkeiten in der Petrianergasse Nr. 22 befindlichen **verschiedenen Weine sammt Gebinden** versteigert, und zwar:

Weisser in verschiedenen Fässern Jahrgang 1886	zusammen 373 Liter	Kraljevina in verschiedenen Fässern, Jahrg. 1884	zusammen 1023 Liter
» » » » » 1887	» 7557 »	Riesling » » » » 1887	» 848 »
» » » » » 1888	» 3396 »	» » » » » 1888	» 287 »
Kadarka » » » » 1888	» 1470 »	Plemenka » » » » 1885	» 873 »
Belina » » » » 1887	» 3740 »	» » » » » 1886	» 1680 »
Prekrižjer » » » » 1887	» 806 »	» » » » » 1887	» 2529 »
Laščiner » » » » 1887	» 2431 »	» » » » » 1888	» 1490 »
Muskat » » » » 1883	» 372 »	Portugieser, roth » » » » 1887	» 291 »
» » » » » 1885	» 839 »	» » » » » 1888	» 246 »
» » » » » 1886	» 1904 »	Burgunder » » » » 1886	» 2126 »
» » » » » 1887	» 1520 »	Frenkiš » » » » 1887	» 1622 »
Nektar » » » » 1883	» 541 »	» » » » » 1888	» 1441 »

Alle diese Objecte werden dem Meistbietenden **gegen Bargeld** auch **unter** dem Schätzungswerte hintangegeben. Der Wein wird **sammt** dem Gebinde, in welchem er sich befindet, versteigert, und zwar **jedes einzelne Fass** für sich.

Advocat Dr. Carl Goldmann

provisorischer Verwalter der Ferdinand Kallabar'schen Concursmasse. (1286) 3-1

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Man verlange stets ausdrücklich:



Nur echt,

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
CARL BERCK, k. k. öst. Hoflieferanten, WIEN, I., Wollzeile 9.
 Zu haben in allen grösseren Specereiwaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. — Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Jo. Liebig